

Mai
2014

Bereich
Weiterbildung

www.netzwerk-weiterbildung.info

Branchentarifvertrag Weiterbildung: Mühsame Verhandlungen

Am 14. Mai 2014 wurden in Göttingen die Tarifverhandlungen mit der Zweckgemeinschaft des Bundesverbandes der Träger der beruflichen Bildung zum Branchentarifvertrag Weiterbildung fortgesetzt. Wesentliche Fortschritte gab es in diesen Verhandlungen keine. Sie werden am 14. Juli 2014 fortgesetzt.

In dieser nunmehr dritten Verhandlungsrunde boten die Arbeitgeber uns eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39,75 Stunden an – mit 15 Minuten weniger als in der letzten Runde ein Trippelschritt in die richtige Richtung. Keine Bewegung gab es arbeitgeberseitig bei Regelungen über Vor- und Nachbereitungszeitungen. Bei den Freizeitfahrten auch nur wenig Bewegung. Nunmehr ist ein Pauschalausgleich von 12 Stunden je Tag der Freizeitfahrt auf dem Tisch, allerdings lehnen sie weiter einen weiteren materiellen Ausgleich ab.

Abgelehnt werden weiterhin von den Arbeitgebern branchenweite Regelungen zur Qualifizierung mit einem Rechtsanspruch auf Weiterbildung, Regelungen zur Einschränkung

von Befristungen und zur Anerkennung von Beschäftigungszeiten.

Einigung besteht hinsichtlich Urlaubsregelungen. Danach haben wir einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen mit einem Übertragungszeitraum bis zum 31. März des jeweiligen Folgejahres.

Fazit: Die Vorstellungen in zentralen Bereichen des Branchentarifvertrages wie Arbeitszeit, Regelungen zur Eindämmung der Befristungspraxis und zu einem Qualifizierungstarifvertrag liegen weit auseinander. Für uns ist klar: Auf die Inhalte eines Tarifvertrages kommt es an! Light-Versionen sind mit uns nicht zu machen! ●

<https://mitgliedwerden.verdi.de>



Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Titel/Vorname/Name

Ich möchte Mitglied werden ab

Straße

Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ

Wohnort

Geschlecht weiblich männlich

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in Selbständige/r
 freie/r Mitarbeiter/in Erwerbslos

- Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis
 Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis
 Praktikant/in bis
 Altersteilzeit bis

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in
 Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro

monatlicher Bruttoverdienst

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von

bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

IBAN

BIC

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

- monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.